

Pressemitteilung

### 37. Planspiel Börse

## Junge Anleger zeigten gutes Gespür für den richtigen Depot-Mix

**Richtige Branchen, Trends und Technologien – so gelangten Schüler, Auszubildende und Studenten zum Erfolg – Rheinische Siegerehrung des Börsenplanspiels im Schloss Eller in Düsseldorf.**

(Düsseldorf, 9. März 2020) Das gute Gespür für die „richtigen“ Branchen, Trends und Technologien ist elementar für den Erfolg an den Börsen. Das davon viel in der Region vorhanden ist, zeigten die erfolgreichsten Spielgruppen des Rheinlandes, die der Rheinische Sparkassen- und Giroverband (RSGV) beim „Planspiel Börse“ im Schloss Eller in Düsseldorf auszeichnete. Dabei war nicht unbedingt die Anzahl der Wertpapiere, sondern Kreativität, Sachkenntnis und das Gespür für Trends entscheidend für den Erfolg.

Jürgen Linneweber, Abteilungsdirektor Marketing und Vertrieb des RSGV, ehrte die Rheinland-Siegerinnen und -Sieger und war beeindruckt von der Sachkenntnis und dem Engagement der jungen Menschen: „Ich freue mich, dass wir erneut so viele für das Thema Investitionen und Wertpapiere begeistern konnten. In den Zeiten von Niedrigzinsen ist die Geldanlage mit Wertpapieren ein wichtiger Bestandteil des Vermögensaufbaus. Wettbewerbe wie das Planspiel Börse helfen hier, die Kenntnisse und Fähigkeiten zu testen.“

Die diesjährigen rheinischen Gewinner im Einzelnen sind: Bei den **Schüler-Teams** belegte **SabinaundAli** (Grafschafter-Gymnasium, Moers) mit 59.362,18 Euro den ersten Platz und gewann damit 2.000 Euro Preisgeld. Mit 59.236,16 Euro lag **Derry** (Städt. Gymnasium Velbert-Langenberg) auf dem zweiten Platz, der 1.750 Euro einbrachte. Die 1.500 Euro für den dritten Platz gingen mit 58.185,01 Euro an das **TEAM NÜCHTERN** (Gymnasium Borbeck, Essen).

## Pressemitteilung

Auf den Plätzen vier bis zehn mit jeweils 800 Euro Gewinn lagen: **JOEY**, Konrad-Adenauer-Gymnasium, Langenfeld (57.263,29), **ÖkoFreaks** von der Kopernikus Realschule, Langenfeld ( 57.155,66), **Get Rich or Die Trying**, Erich-Brost-Berufskolleg, Essen ( 57.099,57 Euro), **sneakercrew**, ebenfalls Erich-Brost-Berufskolleg, Essen (56.850,14 Euro), **Redwine**, Emil-Barth-Realschule, Haan (56.677,02 Euro), **SFN-Group**, Berufskolleg des Kreises Kleve, Geldern (56.666,26 Euro), und **EBBK-GAALYA**, Erich-Brost-Berufskolleg, Essen 56.479,77 Euro).

Bei den **Auszubildenden** der Sparkassen gewann **MultiKulti** (Sparkasse Duisburg) mit einem Depotendwert von 54.790,72 Euro (1.500 Euro). Mit 54.619,16 Euro belegten die **Börsengurus2019** (Stadtsparkasse Wuppertal) den zweiten Platz (1.250 Euro). Mit 54.007,28 Euro wurden **Squaat** (Stadtsparkasse Düsseldorf) Dritte und erhielten dafür 1.000 Euro.

Bei den **Studierenden**, die mit 100.000 Euro fiktivem Startkapital handeln, machten drei Einzelteilnehmer das Rennen. **Der Favorit** von der Hochschule Düsseldorf entschied mit 115.578,69 Euro Depotendstand das Rennen für sich und gewann damit 1.500 Euro. **KUPO** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) landete mit 111.899,50 Euro auf Rang zwei, der mit 1.250 Euro belohnt wurde. Den dritten Platz (110.886,24 Euro) belegte **Kai Kapital** (Bergische Universität Wuppertal), dafür gab es 1.000 Euro Preisgeld.

Auch geehrt wurden die rheinlandweit besten Nachwuchsbroker im Nachhaltigkeitsbereich. Bei den **Schülerinnen und Schülern** gewannen **Die strammen Recken** (56.300,30 Euro) vom Berufskolleg Uerdingen. Bei den **Auszubildenden** hatte **Sparcodex** der Sparkasse Gummersbach mit 53.947,98 Euro die Nase vorn. Bei den **Studierenden** gewann das Team **Abi is Back** (Bergische Universität Wuppertal) mit 101.470,73 Euro. Alle Teams erhielten einen Preis im Wert von 1.000 Euro.

## Pressemitteilung

Bereits zum 37. Mal hat das Planspiel Börse der European Savings- and Retail Banking Group (ESBG) in Kooperation mit der Sparkassen-Finanzgruppe vor allem junge Menschen mit dem Börsengeschehen vertraut gemacht. Um einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu lernen, vermittelt der Wettbewerb den Jugendlichen ganz nebenbei Wirtschaftswissen. Zu Beginn des Spiels verfügen die Schüler- und Auszubildenden-Teams über 50.000 Euro, die Studententeams über 100.000 fiktive Euro im Depot, um in über 200 börsennotierte Wertpapiere zu investieren. Ziel des Spiels ist es, innerhalb von zehn Wochen den meisten Zuwachs zu generieren.

Knapp 100.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und junge Erwachsene aus 15 Ländern nahmen am letzten Wettbewerb der Sparkassen teil, der im Dezember 2019 endete. Insgesamt wurden in dieser Spielrunde über 881.000 Aufträge erteilt. Erzielt wurde ein Gesamtumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Das nächste Planspiel Börse startet am 30. September 2020. Informationen rund um das Aktienspiel gibt es im Internet, unter: [www.planspiel-boerse.com](http://www.planspiel-boerse.com), bei den Sparkassen oder beim RSGV, Dr. Carola Krieger (Telefon: 0211-3892-295).

Für weitere Informationen oder Fragen:

Abteilung Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband  
Besucheradresse: Parsevalstraße 7b, 40468 Düsseldorf  
Telefon 0211 3892-232  
Mobil 0160 97703751  
[presse@rsgv.de](mailto:presse@rsgv.de)